

# Inbetriebnahme & Garantieabwicklung



Bitte kreuzen Sie die gewünschten Leistungen an

| Aquarea**                                                                                                                            | Bestellnummer      | Netto-Preis | Brutto-Preis* | Bitte ankreuzen |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------|---------------|-----------------|
| <b>Inbetriebnahme</b>                                                                                                                |                    |             |               |                 |
| Vorabbesuch für Ausführung und Inbetriebnahme (für alle Aquarea Serien und Gerätetypen. inkl. Anfahrt)                               | SVC-A2W-PREP-HR1   | 550 CHF     | 594.55 CHF    |                 |
| Inbetriebnahme Monoblock (für Serien J, L und M bis 16kW, inklusive Inbetriebnahme der Zusatzplatine CZ-NS 4P bis 7P, inkl. Anfahrt) | SVC-A2W-COMM-BAS   | 850 CHF     | 918.85 CHF    |                 |
| Inbetriebnahme Monoblock - Für jedes weitere Gerät am gleichen Aufstellort                                                           | SVC-A2W-COMM-SNE-D | 750 CHF     | 810.75 CHF    |                 |
| Inbetriebnahme Split (für Split Systeme z.B. K Serie, inklusive Inbetriebnahme der Zusatzplatine CZ-NS 4P bis 7P, inkl. Anfahrt)     | SVC-A2W-COMM-AIO   | 850 CHF     | 918.85 CHF    |                 |
| Inbetriebnahme Split - Für jedes weitere Gerät am gleichen Aufstellort                                                               | SVC-A2W-COMM-SIM   | 750 CHF     | 810.75 CHF    |                 |
| Inbetriebnahme Aquarea BIG M Serie (inklusive Inbetriebnahme der Zusatzplatine CZ-NS 4P bis 7P, inkl. Anfahrt)                       | SVC-A2W-COMM-ADV   | 950 CHF     | 1'026.95 CHF  |                 |
| Inbetriebnahme Aquarea BIG M - Für jedes weitere Gerät am gleichen Aufstellort                                                       | SVC-A2W-OTHE-EXTR  | 850 CHF     | 918.85 CHF    |                 |
| <b>Erweiterungen Inbetriebnahme</b>                                                                                                  |                    |             |               |                 |
| Cloud Installation (CZ-TAW1 Cloud Modul)                                                                                             | SVC-A2W-COMM-CLD   | 120 CHF     | 129.70 CHF    |                 |
| Inbetriebnahme Kaskadenmanager Edge PAW-A2W-CME4 und PAW-A2W-CME10 inkl. Inbetriebnahme der Zusatzplatine                            | SVC-A2W-ITRS-CAS   | 760 CHF     | 821.55 CHF    |                 |
| Inbetriebnahme Kaskadenmanager PAW-A2W-CMH-3 inkl. Inbetriebnahme der Zusatzplatine                                                  | SVC-A2W-COMM-EC    | 550 CHF     | 594.55 CHF    |                 |
| Anfahrt (Anfahrtskosten fallen an, wenn Zusatzplatine, Cloud oder Kaskadenmanager nicht im Rahmen der IBN installiert wurden)        | SVC-A2W-TRAN-TCK   | 160 CHF     | 172.95 CHF    |                 |
| WPSM-Anlagezertifikat inkl. obligatorischer Nachkontrolle                                                                            | SVC-A2W-CERT-WPSM  | 400 CHF     | 432.40 CHF    |                 |

Die FWS-Prüfstellengebühr für das Anlagezertifikat (CHF 350.- zzgl. MwSt.) ist nicht enthalten und wird direkt an die Bauherrschaft fakturiert.

\* Bruttopreis = Nettopreis inkl. 8,1% MwSt.

\*\* Die aufgeführten Leistungen beziehen sich ausschliesslich auf Panasonic Produkte

**Wir bieten ausschliesslich Werksinbetriebnahmen sowie Abwicklungen im Rahmen der Hersteller- Garantie an. Allgemeine Wartungen, Instandhaltungen oder bauseitige Reparaturen werden nicht ausgeführt.**

Für Montagen, regelmässige Wartungen oder Reparaturarbeiten wenden Sie sich bitte an **unsere zertifizierten Montage- und Servicepartner.**

## Bei Stornierung eines vereinbarten Termins fallen folgende Gebühren an:

0-24 Stunden vor Termin: 100% des geschätzten Aufwands  
 24-48 Stunden vor Termin: 75% des geschätzten Aufwands  
 48-72 Stunden vor Termin: 50% des geschätzten Aufwands  
 Ab 72 Stunden vor Termin: keine Gebühr.

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig.  
 Benötigte Ersatzteile werden gemäss der derzeit gültigen Preisliste verrechnet.

Bitte füllen Sie das Formular aus:

Verbindlicher Auftraggeber / Rechnungsempfänger

An

**Ecoenergy Solutions AG**

Hauptstrasse 73

9434 Au / Schweiz

UID: CHE-256.420.214

HR Nr: CH-320.3.098.824-8

Bitte vollständig ausgefüllt an uns übermitteln unter: [helpcenter.ecoenergy-solutions.ch](mailto:helpcenter.ecoenergy-solutions.ch)

**Einsatzort: Fachbetrieb\*:**

|                                     |                                |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| Name:                               | Firma:                         |
| Strasse, Nr.:                       | Ansprechpartner / Mobilnummer: |
| PLZ, Ort:                           | Strasse, Nr.                   |
| Tel. Nr.:                           | PLZ, Ort:                      |
|                                     | Tel. Nr.:                      |
| E-Mail:                             |                                |
| <b>Gerätetyp (erforderlich):</b>    | E-Mail:                        |
| <b>Seriennummer (erforderlich):</b> | <b>Stückzahl:</b>              |

Befindet sich der Aufstellort auf Bodenhöhe?

☐ ja ☐ nein

Wenn die Anlage an der Wand oder auf dem Dach montiert ist oder werden soll, ist gewährleistet, dass der Zugang zum Installationsort ohne Sicherheitsgefährdung möglich ist und den geltenden Regeln und Vorschriften entspricht?

☐ ja ☐ nein

Gewünschter Termin:

Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: zwischen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Uhr

Datum:

Unterschrift des Auftraggebers:

Hiermit bestätigen wir obigen Auftrag. Datum:

Unterschrift/Stempel Service-Partner:

\* Inbetriebnahmeanforderungen können nur durch Fachbetriebe gestellt werden.  
Die Vorlaufzeit für die Inbetriebnahme von Anlagen beträgt 14 Tage.

# Checkliste für die Inbetriebnahme von Panasonic Wärmepumpen (NUR AUSFÜLLEN BEI INBETRIEBNAHME)

Vor Beginn der Inbetriebnahme müssen die unten aufgeführten Arbeiten erledigt sein, um eine Abrechnung zusätzlicher Leistungen zu vermeiden! Sollte die Inbetriebnahme aufgrund nicht erfüllter Voraussetzungen gemäss nachfolgender Checkliste nicht stattfinden können, so wird die Fehlanfahrt in Rechnung gestellt. Die Berechnung von Zusatzarbeiten erfolgt gemäss unseren regulären Abrechnungssätzen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bei Inbetriebnahme muss zwingend der Fachbetrieb oder ein Vertreter des Fachbetriebes vor Ort sein.

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| Standort der Anlage  | Fachbetrieb          |
| <br><br><br><br><br> | <br><br><br><br><br> |

**Die Angaben sind wahrheitsgemäss auszufüllen. Ist dies nicht zutreffend, wird der Einsatz abgebrochen und als Fehlanfahrt abgerechnet.**

| Zur Inbetriebnahme vom Auftraggeber / Installateur vorzubereitende Tätigkeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | erledigt |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | ja       | nein |
| <b>Kältetechnik:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |          |      |
| Kältemittelleitung ohne Querschnittsveränderung (Knicke) montiert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |          |      |
| Kältemittelleitungen komplett luftdicht isoliert, auch an nicht einsehbaren Stellen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |          |      |
| Für Arbeiten ab 3m Arbeitshöhe stehen gem. UVV ein Gerüst oder Fallschutzausrüstung zur Verfügung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |          |      |
| Mindestwandabstände gemäss Installationsanweisungen sind eingehalten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |          |      |
| Die Kältemittelleitungen sind an beiden Enden verschlossen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |          |      |
| Einheiten sind ordnungsgemäss aufgebaut, befestigt und ausgerichtet (statische Voraussetzungen sind bauseits zu prüfen und liegen nicht im Verantwortungsbereich der jeweiligen Service-Partner).                                                                                                                                                                                                                    |          |      |
| Aufstellungsort Innengerät unter Berücksichtigung der EN 378-1 (Kältemittelmenge zu Verhältnis Raumgrösse/Raumvolumen) berücksichtigt                                                                                                                                                                                                                                                                                |          |      |
| <b>Elektrotechnik nach den gültigen nationalen Richtlinien:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |          |      |
| Sämtliche bauseitigen Anschlüsse sind in den Sicherungskasten geführt und dort aufgelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |          |      |
| Beigestellte Regler und lose mitgeliefertes Zubehör sind eingebaut                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |          |      |
| Elektrische Zu- und Steuerleitungen zu den Einheiten, Thermostat(en) und Fernbedienung sind unter Beachtung der VDE- und örtlichen Vorschriften ausgeführt. Alle Anschlüsse sind ausgeführt und geprüft. Alle externen Regel- und Sicherheitsgeräte sind gemäss Schaltplan bzw. technischen Unterlagen eingebaut, angeschlossen, eingestellt und geprüft. Falls HPM verbaut, Schema-Nr. bei IBN-Anforderung angeben. |          |      |
| Die Auslegungsparameter sind bekannt und können dem Techniker für die Gerätekonfiguration mitgeteilt werden                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |          |      |
| Bedienungspersonal und zur Übergabe berechnigte Person(en) steht am Inbetriebnahmetag zur Einweisung bereit                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |          |      |
| <b>Hydraulik:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |          |      |
| Freier Zugang ist gewährt und andere Firmen behindern den Ausführenden nicht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |          |      |
| Ausreichende Heizlast für 30-minütigen Dauerbetrieb ist auch im Sommer vorhanden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |          |      |
| Wassersystem gespült, nach VDI 2035 gefüllt, Dichtigkeit geprüft, entlüftet sowie Schmutzfänger gereinigt                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |          |      |
| Bauseitige Rohrleitungssysteme / Pumpen nach Stand der Technik angeschlossen und in Funktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |          |      |
| Vordruck des Ausdehnungsgefässes wurde bestimmt und vor Befüllung der Anlage eingestellt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |          |      |
| Rohrleitungssystem wurde hydraulisch abgeglichen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |          |      |
| Bemerkungen:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |          |      |
| <br><br><br><br><br>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |          |      |

Vom Fachbetrieb oder Vertreter des Fachbetriebes zu bestätigen:

|       |       |      |              |             |
|-------|-------|------|--------------|-------------|
| Datum | Firma | Name | Unterschrift | Tel/Fax-Nr. |
|-------|-------|------|--------------|-------------|

# Meldung Garantiefall / Störungsbehebung

## (Gewährleistung)



☐ Störung

☐ Fehlercode

Beschreibung:

**Gewünschter Termin:**

Datum:

Uhrzeit: zwischen

und

Uhr

Datum:

Unterschrift des Auftraggebers:

Hiermit bestätigen wir obigen Auftrag. Datum: Unterschrift/Stempel Service-Partner:

\* \* Garantie- und Störungsmeldungen können nur durch Fachbetriebe eingereicht werden.

Die Vorlaufzeit beträgt ca. 10 Werktage.

Liegt kein Gewährleistungsfall vor (z. B. bei Fremdeinwirkung, bauseitigen Installationsfehlern, unzureichender Vorbereitung oder nach Ablauf der Garantiefrist), verpflichtet sich der Auftraggeber zur Übernahme der anfallenden Kosten für Anfahrt, Arbeitszeit und allfälliges Material gemäss den Ansätzen des Werkskundendienstes.